

Kellner wirft Koch Falschaussage vor

STREIT Laut Bürgermeister wurde die Stadt nicht über Grundstückskäufe des Klinikums informiert

Der AWG-Chef hatte behauptet, er habe Kenntnis, dass der Geschäftsführer des Krankenhauses mit Stadtbaurat Stracke gesprochen habe.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kellner dementiert, dass Stadtbaurat Dietmar Stracke wegen des Kaufs von Grundstücken mit Klinik-Geschäftsführer Holger Glienke Kontakt hatte. Diese Behauptung hatte AWG-Chef und Stadtrat Gerd Koch in einer Presseerklärung aufgestellt (die OZ berichtete).

Nach Auskunft des Bürgermeisters hat wegen dieser Aussage Stadtbaurat Stracke die Verwaltung aus dem Urlaub angerufen und versichert, dass er Klinik-Geschäftsführer Glienke persönlich überhaupt nicht kennt. Auch habe es keine Vorbesprache mit dem Gebäude-



AWG-Chef Gerd Koch behauptet, dass die Verwaltung von den Grundstückskäufen gewusst habe.

Management des Landkreises über eine Ausdehnung des Klinikums jenseits der Augustenstraße gegeben. Der Landkreis ist Träger des Leeraner Krankenhauses.

Klinik-Geschäftsführer Holger Glienke war gestern für eine Stellungnahme nicht

zu erreichen. Er ist zurzeit im Urlaub.

Bürgermeister Kellner stellte gestern noch einmal heraus, dass er bis heute weder vom Landkreis noch vom Klinikum über die Grundstückskäufe unterrichtet worden sei. Dass das Klinikum im Umfeld des Krankenhauses für Mitarbeiter Parkplätze kaufen oder pachten wollte, habe er im Vorfeld lediglich aus der Ostfriesen-Zeitung erfahren. Auch in der Stadtverwaltung habe man nur davon gehört, dass das Klinikum Parkplätze im Umkreis des Krankenhauses suche. Dabei habe es sich aber um andere Flächen gehandelt als die, die später vom Klinikum gekauft wurden.

Der Bürgermeister erneuerte gestern auch noch einmal seine Kritik am Landkreis, der es unterlassen habe, sich im Vorhinein mit der Stadt in Verbindung zu setzen. „Dann“, so Kellner, „hätte man ihn darauf hinweisen können, dass die gekauften Grundstücke im Sanierungs-



Bürgermeister Wolfgang Kellner sagt, dass die Verwaltung nicht unterrichtet worden sei.

gebiet ‚Soziale Stadt‘ liegen“. Für die Fläche gebe es einen vom Stadtrat beschlossenen Rahmenplan, der besagt, dass der Wohncharakter in dem Gebiet erhalten bleiben soll und keine gravierenden Veränderungen vorgenommen werden dürfen.

Grundstückskauf

Das Klinikum Leer hat von dem Immobilienmakler Günther Kuhlmann Häuser und Grundstücke gegenüber dem Krankenhaus an der Augustenstraße gekauft.

Was dort gebaut werden soll, steht noch nicht fest. Die Häuser sollen auf jeden Fall abgebrochen werden.

Bürgermeister Wolfgang Kellner wie auch die meisten Fraktionen im Stadtrat zeigten sich verärgert darüber, dass weder das Klinikum noch der Landkreis die Stadt vorher über die Grundstücksverhandlungen informiert hatten – insbesondere, da es sich um ein Sanierungsgebiet handelt.